



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 29.07.2024

1. Geltungsbereich

1. Diese AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der SPIEGLHOF media GmbH und ihren Geschäftspartnern, sofern ihre Gültigkeit nicht wirksam in einem expliziten Vertragsdokument ausgeschlossen wurde.
2. Die Bestimmungen gelten grundsätzlich sowohl für Privatleute als auch für Gewerbetreibende. Abweichungen sind explizit benannt.
3. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist nicht beschränkt.
4. Sind Bestimmungen dieser AGB auch im Ausland gültig, so finden diese bei ausländischen Kunden uneingeschränkt Anwendung.
5. Diese AGB gelten für alle Geschäftsbereiche und Betätigungsfelder der SPIEGLHOF media GmbH.
6. Werden in Verträgen zwischen dem Kunden und der SPIEGLHOF media GmbH abweichende Regelungen getroffen, so gelten die Festlegungen des Vertrages. Dies beeinflusst nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB.
7. Klauseln dieser AGB, welche ungültig sind oder zu einem späteren Zeitpunkt ungültig werden, entfallen ersatzlos. An ihre Stelle tritt die vom Gesetzgeber vorgesehene Regelung. Die übrigen Bestimmungen dieser AGB bleiben davon unberührt.

2. Begriffsbestimmungen

1. Die SPIEGLHOF media GmbH wird innerhalb dieser AGB als "SHM" abgekürzt.
2. Die Schriftform im Sinne des Gesetzgebers wird für Geschäftsbeziehungen mit der SHM um folgende Übermittlungsformen ergänzt: Die SHM und ihre Kunden akzeptieren die E-Mail als rechtskräftiges Dokument. Es ist der Schriftform im Sinne des Gesetzgebers gleichzusetzen.
3. Hostingverträge werden von beiden Vertragsparteien als Mietverträge verstanden, bei denen das vom Kunden in Anspruch genommene Produkt oder die von der SHM erbrachte Dienstleistung dem Kunden zur Nutzung überlassen, ihm jedoch nicht ausgedient wird.

3. Verträge

1. Die Darstellung der Produkte unter www.spiegelhof-media.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Der Kunde kann die Produkte von SHM zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine Eingaben vor Absenden der verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem er die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Durch Anklicken des Bestellbuttons gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Empfangsbestätigung der Bestellung erfolgt per E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung. Mit dieser Empfangsbestätigung kommt noch kein Vertrag zustande. Der Vertrag kommt zustande, indem SPIEGLHOF media dem Kunden eine verbindliche Vertragsbestätigung per E-Mail zusendet.
2. Außerdem kommen Verträge zustande, sobald beide Parteien einen expliziten Vertragstext unterzeichnet haben und dieser beiden Parteien, von der jeweiligen Gegenseite unterschrieben, vorliegt.
3. Ratenkauf- und Werkverträge sind nur schriftlich mit Unterschrift des Auftraggebers zulässig. Als Zustellungsmedium ist der Postweg oder E-Mail zu nutzen.
4. Bietet die SHM Leistungen an, die nicht im Vertragstext festgehalten wurden, so sind diese nicht Bestandteil des Vertrages. Die SHM kann diese ohne Inverständnis des Kunden einstellen, ändern oder aussetzen.
5. Verträge zwischen der SHM und ihren Kunden sind nicht auf Dritte übertragbar.
6. Stellt die SHM dem Kunden Domainnamen bereit, so tritt die SHM nur als Erfüllungsgehilfe der jeweiligen Registrierungsstelle (z.B. Denic, Switch, Nic.at) in Erscheinung. Bindend sind die Registrierungsbestimmungen der jeweiligen Stelle.

4. Laufzeit, Kündigung und Fristen

1. Verträge laufen grundsätzlich unbegrenzt, sofern der Vertragstext nicht explizit eine abweichende Laufzeit ausweist.
2. Verträge verlängern sich grundsätzlich automatisch um eine weitere Laufzeit, sofern der Vertragstext eine Laufzeit festlegt und nicht explizit eine abweichende Regelung zur Verlängerung ausweist.
3. Verträge sind grundsätzlich schriftlich mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende kündbar, sofern der Vertragstext nicht explizit eine abweichende Regelung ausweist.
4. Eine fristlose Kündigung ist dagegen möglich, wenn (5.5) zutrifft oder ein Verstoß gegen (6.4) bis (6.6) oder (8.4) bis (8.9) vorliegt. Hat der Kunde eine Zahlung über die tatsächliche Laufzeit hinaus getätigt, so wird der überschüssige Betrag von der SHM erstattet, sofern es sich nicht um eine fristlose Kündigung aufgrund der soeben benannten Verstöße handelt.
5. Das Recht auf Kündigung aus besonderem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.
6. Bei Hostingverträgen hat der Kunde selbst dafür Sorge zu tragen, dass er seine Web-Inhalte zeitgerecht vor dem Inkrafttreten der Kündigung auf ein geeignetes Medium überspielt. Die SHM wird zum Kündigungstermin den Speicherplatz des Kunden inklusive ggf. angelegter Datensicherungen vollständig löschen.
7. Kündigt der Kunde einen Vertrag mit einmaligen oder wiederkehrenden Leistungen noch vor Vertrags- oder Projektbeginn, so ist die Zustimmung von SHM erforderlich. Außerdem ist SHM berechtigt, dem Kunden Projektabbruchkosten in Höhe von 25 % der vertraglich vereinbarten Vergütung der Leistungen in Rechnung zu stellen.

5. Zahlungs- und Lieferbedingungen

1. Für sämtliche Leistungen oder Warenlieferungen, welche die SHM für den Kunden erbringt, stellt SHM Rechnungen aus.
2. Rechnungen werden grundsätzlich mit Erhalt fällig, sofern diese nicht explizit ein abweichendes Fälligkeitsdatum ausweisen.
3. Unter www.spiegelhof-media.de stehen die Zahlungsarten Lastschrift und Rechnung zur Verfügung.
4. Bei Bezahlung per Rechnung zahlt der Kunde den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung per Überweisung auf das Bankkonto von SHM.
5. Bei Bezahlung per Lastschrift ermächtigt der Kunde SHM zum Einzug der Rechnungsbeträge vom Bankkonto des Kunden. Die Ermächtigung erfolgt im Bestellprozess unter www.spiegelhof-media.de oder schriftlich per Formular. SHM zieht die Rechnungsbeträge frühestens am Tag nach der Zustellung der Rechnung ein.
6. Sollte der Kunde einer Zahlungsverpflichtung nicht fristgerecht nachkommen und auch die in der Zahlungserinnerung genannte Frist verstreichen lassen oder eine Lastschrift ohne Angaben von Gründen zurückbuchen lassen, ist SHM berechtigt, die Dienstleistung bis zum Zahlungseingang auszusetzen oder den zugrunde liegenden Vertrag fristlos zu kündigen. Dies entbindet den Kunden jedoch nicht von seiner Zahlungspflicht.
7. Kommt es - im Falle einer Einzugsermächtigung - zur Rücklastschrift mangels Deckung des Kundenbankkontos, so gilt (5.5) entsprechend. Die dadurch entstandenen Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
8. Bei Miet-, Wartungs- und Hostingverträgen ist die Zahlung grundsätzlich für einen (im Vertrag oder in der gültigen Preisliste) festgelegten Zeitraum im Voraus zu leisten.
9. Von SHM bereitgestellte Informationen und Hinweise zu steuerrechtlichen, datenschutzrechtlichen und weiteren rechtlichen Themen dienen ausschließlich dem unverbindlichen Informationszweck und stellen keine Rechtsberatung dar. SHM übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Für verbindliche Antworten empfehlen wir eine qualifizierte Rechtsberatung durch einen Steuerberater oder Fachanwalt.
10. Überschreitungen von Traffic-Kontingenten werden monatlich rückwirkend berechnet.
11. SHM verkauft keine physischen Waren, weshalb keine Versandkosten anfallen.

6. Haftung und Rechte Dritter



1. SHM haftet nur für Schäden infolge der Nutzung seiner Produkte, die aus grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung seitens SHM entstanden sind. Die Nachweispflicht obliegt dem Kunden.
 2. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Mangelfolgeschäden wie beispielsweise entgangene Gewinne oder ausgebliebene Einsparungen, bestehen nicht.
 3. Von SHM bereitgestellte Informationen und Hinweise zu steuerrechtlichen, datenschutzrechtlichen und weiteren rechtlichen Themen dienen ausschließlich dem unverbindlichen Informationszweck und stellen keine Rechtsberatung dar. SHM übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Für verbindliche Antworten empfehlen wir eine qualifizierte Rechtsberatung durch einen Steuerberater oder Fachanwalt.
 4. Der Kunde versichert, ausschließlich Inhalte bereitzustellen und zu veröffentlichen, die frei von Rechten Dritter sind oder gemäß den geltenden Lizenzbestimmungen erworben wurden. SHM haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter, insbesondere bei Verletzungen des Wettbewerbs-, Namens-, Marken-, Urheber, Bild- und Datenschutzrechts sowie des UWG. Der Kunde ist voll haftbar für von ihm bereitgestellten oder veröffentlichten Inhalte.
 5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass SHM verpflichtet ist, Verstöße gegen deutsches Recht an die zuständigen Stellen zu melden, sofern sie davon Kenntnis erlangt. Dies sind insbesondere: Radikalismus, Raubkopien, Kinderpornographie, Aufforderung zu Straftaten und Kreditkarten- oder SoftwareLizenznummern.
 6. Das Urheberrecht der durch SHM erstellten Arbeiten bleibt bei SHM.
 7. SHM behält sich das Recht vor, sich in eigenen Veröffentlichungen als Urheber der erstellten Arbeiten darzustellen. Zu diesem Zweck kann SHM erläuternde Texte und Darstellungen der erstellten Arbeiten anfertigen und veröffentlichen, insofern diese weder personenbezogene Daten noch von Geheimhaltungsvereinbarungen geschützte Inhalte enthalten.
7. Informationspflicht
1. SHM ist verpflichtet, dem Kunden Beeinträchtigungen seiner Dienstleistungen, Ausfälle oder Veränderungen mitzuteilen, sofern sie zu dessen Nachteil sind.
 2. Der Kunde ist verpflichtet, SHM über Änderungen seiner Anschrift und (bei Einzugsermächtigungen) Bankverbindung zu informieren. Ist es SHM aufgrund von Fehlinformationen nicht möglich Rechnungen zuzustellen, gilt (5.5).
 3. Beide Parteien akzeptieren die E-Mail als Kommunikationsmittel. Daraus folgt, dass der Kunde für seinen Verantwortungsbereich dafür Sorge zu tragen hat, dass ihn E-Mails der SHM erreichen können. Insbesondere beim Einsatz von sog. Spam-Filtern ist darauf zu achten, dass E-Mails der SHM diese ungehindert passieren können. Der Verantwortungsbereich des Kunden beginnt mit dem Eintreffen der E-Mail auf dem für sein E-Mail Konto zuständigen Mail-Server. Die E-Mail gilt als zugestellt, sobald der Mail-Server der SHM den korrekten Versand dokumentiert hat.
8. Verschwiegenheit, Datensicherheit und Missbrauch
1. SHM gibt keinerlei vertrauliche Informationen über den Kunden, seine Firma, seine Geschäftsbeziehungen oder bestehende Verträge mit ihm preis. Ausnahmen hiervon finden sich unter (6).
 2. Der Kunde verpflichtet sich, von SHM vergebene Zugangsdaten und Kennwörter so zu handhaben, dass Dritte keine Kenntnis von ihnen erlangen können.
 3. Der Kunde ist sich bewusst, dass leichtfertiger Umgang mit Zugangsdaten und Kennwörtern den Missbrauch durch Dritte erleichtert und für daraus entstehende Schäden der Kunde die volle Verantwortung trägt und ggf. haftbar gemacht werden kann.
 4. Missbrauch der Kunde Produkte oder Dienstleistungen der SHM, um Dritten oder der SHM selbst Schaden zuzufügen (beispielsweise über Viren, Hacken, Ausspähen, DDoS, Spamversand) oder erleichtert er Dritten durch Herausgabe von Kennwörtern oder Zugangsdaten derartige Aktionen, so wird der Kunde dafür nach zivil- und strafrechtlichen Bestimmungen zur Verantwortung gezogen.
 5. Der Kunde ist für zeitnahe Updates der von ihm oder seinen Kunden entwickelten und hochgeladenen Webanwendungen verantwortlich. Gelingt Dritten ein Missbrauch mittels einer bekannten Sicherheitslücke in hochgeladenen Anwendungen, so ist SHM berechtigt, sämtliche Arbeiten zur Wiederherstellung manipulierter Daten, zum Deaktivieren und späteren Aktivieren betroffener Accounts und zum Einspielen eventueller Backups in Rechnung zu stellen.
 6. Ist der Kunde im Falle eines Missbrauchs nicht zeitnah per E-Mail oder Telefon erreichbar, um weitere Maßnahmen zu koordinieren, so darf die SHM in allen Fällen, welche die Sicherheit Dritter betreffen, ohne weitere Zustimmung des Kunden Maßnahmen ergreifen, welche geeignet sind, jegliche Beeinträchtigung Dritter nachhaltig zu unterbinden. Hierzu gehören die Sperrung von Endkundenaccounts, das Deaktivieren einzelner Dienste, die Sperrung von Netzbereichen sowie die vorübergehende Trennung des Servers vom Netz.
 7. Werden vom Kunden innerhalb eines Hosting-Accounts wiederholt Skripte oder Anwendungen ausgeführt, die den Server (bewusst oder unbewusst) besonders stark beanspruchen und damit zu einer Beeinträchtigung der anderen Kunden führen, so darf die SHM den Account oder Teile davon vorübergehend deaktivieren.
 8. Die SHM toleriert keinerlei Massenversand von E-Mails (Spam) an Empfänger, die nicht ausdrücklich und zweifelsfrei (sog. Double-Opt-In) um die Teilnahme an Newslettern o.ä. gebeten haben bzw. nicht in einer nachweisbaren Geschäftsbeziehung zum Absender stehen. Stellt die SHM Spamversand seitens eines Kunden fest (die Feedback-Loops der großen Provider sind ein Mittel, um Mails eindeutig als Spam zu klassifizieren), wird der weitere Versand unterbunden und der betreffende Kundenaccount kostenpflichtig gesperrt.
 9. Sofern vertraglich nichts Abweichendes geregelt wurde, ist der Kunde selbst dafür verantwortlich, Sicherheitskopien seiner Webseiten, Datenbanken und Mailkonten auf einem anderen Rechner oder Backupmedium vorzuhalten.
9. Mitwirkungspflicht
1. Der Kunde verpflichtet sich zur angemessenen Mitwirkung, insofern dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Dies beinhaltet beispielsweise die Bereitstellung von Zugangsdaten, die Beantwortung von Rückfragen der SHM, die Abnahme von bereitgestellten Vorschau-Versionen und die Bereitstellung vereinbarter Inhalte.
 2. Für Verzögerungen bei der Leistungserbringung, die durch eine verspätete Zu- oder Mitarbeit des Kunden entstehen, ist SHM nicht verantwortlich.
 3. Kann SHM die Leistungserbringung aufgrund verspäteter Zu- oder Mitarbeit des Kunden über einen Zeitraum von mindestens 2 Monaten nicht fortsetzen, so behält sich SHM das Recht vor, dem Kunden die bereits erbrachten Teilleistungen in Rechnung zu stellen.
10. Datenschutz
1. Der Kunde ist einverstanden, dass im Rahmen des Vertragsschlusses personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert werden. Für die Erfüllung bestimmter Verträge ist es notwendig, diese Daten an Dritte weiterzuleiten (beispielsweise bei der Registrierung einer Domain).
11. Schlussbestimmungen
1. Sämtliche Angebote sind freibleibend. Preisänderungen und Änderungen der Leistungen sind jederzeit vorbehalten. Diese wirken sich jedoch nicht auf bestehende Verträge aus, sofern dies zum Nachteil des Kunden ist.
 2. Für Unternehmer i.S.d. §14 BGB ist der Gerichtsstand Landshut.
 3. Alle bisherigen Fassungen der AGB werden mit dem heutigen Tage ungültig.